

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der Statistikstelle für die Geschwindigkeit und Qualität der Berichterstattung über die Bundestags- und OB-Wahl in der Wahlnacht.

Auf Nachfrage, welche Änderung bei Ziffer 39 noch vorgesehen sei, wird eine entsprechende Information im Nachgang zugesichert.

Die AfD-Fraktion merkt an, dass es durch die Frage bezüglich der Ausländersituation in Ziffer 1 nicht möglich sei, die Einwanderungssituation in Koblenz richtig einschätzen zu können. Die Frage sollte eher lauten, ob die Bevölkerung mit der Einwanderungssituation unzufrieden sei. Der Begriff Klimawandel sei zudem ein ideologischer Begriff, welche Anteile am Klimawandel menschengemacht seien, stelle noch eine offene Forschungsdiskussion dar. Die diesbezügliche Frage sei nicht zielführend.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig erklärt, die Frage zur Ausländersituation stehe unter dem Thema Aspekte der Lebensqualität und beschäftige sich daher mit der gefühlten Lebensqualität der Koblenzer Bevölkerung. Bisher habe es die Stadt Koblenz geschafft, mit einer hohen Migrationsquote gut auszukommen, ohne dass diese zu einer Beeinträchtigung der Lebensqualität führe. Der Klimawandel und seine Auswirkungen seien mittlerweile wissenschaftlich gut belegt. Eine Änderung der Fragestellung zum Klimawandel werde nicht vorgenommen.

Die AfD-Fraktion bringt zum Ausdruck, an ihrer Kritik bezüglich der Fragestellungen festzuhalten.